

VOLVO C30 ab Fr. 27'800.--



Wir erwarten Sie gerne
zur Probefahrt!

CENTRA-GARAGE AG

LEIMGRUBENWEG 14 4053 BASEL
061 338 66 11 www.centra-garage.ch

DER VOLVO
C30

Volvo. for life



Entdecken Sie die grosse
Auswahl an Neuwagen
und gepflegten Occasionen!



Hyundai Coupe ab Fr. 29'990.--

GUNDELI-GARAGE

LEIMGRUBENWEG 22 4053 BASEL
061 338 66 00 www.centra-garage.ch



ARC ALLROUND CLEANING RHEINFELDEN AG



Haben Sie Reinigungsprobleme?

Wir haben die Lösung!

mit uns immer am



zu fairen Konditionen

Rufen Sie uns an:

Basel

Tel. 061 271 01 02
Fax 061 271 01 12

Rheinfelden

Tel. 061 831 20 70
Fax 061 833 88 00
email: r.blattmann@arc-ag.ch
Baslerstrasse 8

Zeiningen

Tel. 061 853 14 58



SSV REGION NORDWESTSCHWEIZ

Postfach • 4001 Basel

www.ssv-nws.ch

NWS-PFIFF Saison 2007/2008

Ausgabe **Nr. 160**

Mai 2008

Erscheint 4x jährlich, Auflage 800 Exemplare

Redaktion: Roger Nesti • Claragraben 116 • 4057 **Basel**
Druckerei: Runser Druck & Satz AG • Belchenstr. 2 • 4011 **Basel**
Adressänderungen: Roger Koweindl • Gellertpark 8 • 4052 **Basel**

**Offizielles Organ des Schweiz. Schiedsrichter-Verbandes
Region Nordwestschweiz**

Nachdruck von «**PFIFF**»-Artikeln nur mit Quellenangabe gestattet.

An dieser Nummer haben mitgearbeitet: Roger Koweindl, Rainer Mühlbauer, Anderson Notter, Jan Fluri, Annemarie Horat, Ernst Rechsteiner, Pierre Sanglier, Daniel Vulliamy.

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Jahresbericht des Präsidenten	4
Bericht des Mutationsführers	12
Einladung GV	13
Ehrungen GV	14
Wichtige Termine	15
Türkei wird Seminar-Europameister	17
Nichts Neues im Nordwesten	20
Am Schluss waren alle Sieger	22
Neu-SR	22
Ceppi Cup erneut verteidigt	23
Kurz vermerkt	27
SSV wagte sich aufs Glatteis	28
Die ideale Vorbereitung auf die Rückrunde	29
44. Winterbummel	32
Neu-Assistentenkurs am Fasnachtssonntag	36
Herzlichen Glückwunsch	40

Der Einfachheit halber wird im PFIFF mehrheitlich, v.a. für die Begriffe Schiedsrichter, Schiedsrichter-Assistent usw. die männliche Schreibweise verwendet. Diese Begriffe beziehen sich auch auf Frauen und stellen keine Diskriminierung des weiblichen Geschlechts dar.

Redaktionsschluss PFIFF Nr. 161:

30. Juni 2008

R E S T A U R A N T

Schiff

K L E I N H Ü N I N G E N

Speiserestaurant + Pizzeria mit orientalischen Spezialitäten

Kegelbahnen – Parkplatz

Inhaber:
Altay Gastro GmbH
Tel. 061 631 18 20

Offizielles Stammlokal der Fussballschiedsrichter NWS SSV



**Andrew's
Ties - Basel**

Sternengasse 2
(Kirschgarten)

Bon abgeben
und
profitieren!

**10%
Rabatt!**
auf das gesamte
Sortiment,
ausgenommen
Maxihemden

Offizieller Austrüster des SSV NWS

Grosse Auswahl an Krawatten, Hemden,
Manchetten, Polo-Shirts...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Andrew's Ties
MADE IN ITALY - MILANO

The Italian Tie in the World
Nicht kumulierbar

Corolla Verso. So individuell wie Sie.



Das Raumwunder: Corolla Verso
«Linea Sol Premium» 2.2 D-4D mit D-CAT,
177 PS, 5-türig, 7 Plätze ab Fr. 39'950.-*

Toyota Corolla Verso. Jetzt im neuen Design.

D-CAT Niedrige Emissionswerte: durch D-CAT-Dieselseltechnologie. **Grosszügiges Raumangebot:** als 5- oder 7-Sitzer mit Easy-Flat7-System erhältlich, dadurch grösste Ladefläche seiner Klasse. **Ausgezeichnete Sicherheit:** bis zu 9 Airbags (inkl. Knieairbag für Fahrer), 5 Sterne beim Euro-NCAP-Sicherheitstest. **Umfangreiches Dienstleistungsangebot inklusive:** 3 Jahre Gratis-Service bis 45'000 km, 3 Jahre Vollgarantie bis 100'000 km, Lack- und Mobilitätsgarantie sowie 12 Jahre Garantie gegen Durchrostung.



Profitieren Sie von exklusiven Top-Angeboten: Jubiläumsmodelle Swiss Edition und Limited Swiss Edition (solange Vorrat) oder das attraktive Vorzugsleasing oder ein individuelles Top-Angebot.

Lust auf eine Probefahrt? Rufen Sie uns an.

* Unverbindlicher Nettopreis.



Vereinfacht das Einparken:
die neue Frontkamera
(optional im Corolla Verso Sol
und Sol «Premium»).



TODAY TOMORROW TOYOTA

Garage Altmarkt AG

Lausenerstrasse 11
4410 Liestal

Telefon 061 926 80 80
Telefax 061 926 80 88

toyota@abtomobil.ch
www.abtomobil.ch

Jahresbericht des Präsidenten

Sehr geehrter Herr Ehrenpräsident,
sehr geehrte Ehrenmitglieder,
sehr geehrte Schiedsrichterkolleginnen und -kollegen,
liebe Freunde des Fussballsports

Langsam aber sicher steigt die Spannung auf die bevorstehende Europameisterschaft im eigenen Land, ja selbst in der eigenen Region. Die Erwartungen an unsere Nationalmannschaft haben zwar einen Dämpfer erhalten, aber ehrlich, wer hofft nicht insgeheim auf einen Exploit unseres Nationalteams. Aber auch für die Anhänger anderer Teilnehmer wünsche ich natürlich, dass sie dieses Fussballfest vor der eigenen Haustüre möglichst lange in Erinnerung behalten können.

Was mir persönlich in Erinnerung geblieben ist, ist eine Entwicklung insbesondere im letzten Vereinsjahr, welches ich nicht unerwähnt lassen möchte. Es wird viel davon geredet, viele versuchen eine Lösung zu finden und dennoch, man kann es nicht leugnen oder verschweigen, die **Gewalt auf Fussballplätzen** insbesondere gegen uns Schiedsrichter wird immer mehr zu einem Problem. Nicht nur in unserer Region, auch in allen anderen Regionen in der Schweiz und auch im Ausland werden immer mehr Fälle publik. In der letzten Konsequenz führte dies im Herbst zu einem Streikaufruf des Freiburger Schiedsrichterverbandes. Dieser Streikaufruf, nach einem weiteren Fall von Gewalt an einem Spieler wohlverstanden, wurde zwar

vom Fussballverband verstanden und sanktionslos geduldet, aber wirklich dahinter gestanden ist der Verband nicht und auch unser Zentralvorstand nicht. Von unserem Fussballverband sind Anstrengungen im Gange wie gegen Gewalt auf dem Fussballplatz vorgegangen werden kann und sie allenfalls verbannt wird. Ich hoffe, dass wir nicht zu solchen letzten Mitteln greifen müssen, um uns Respekt in der Region zu verschaffen. Ich bin davon überzeugt, dass ihr in jedem Spiel alle Euer Bestes gebt um unsere Gilde im guten Licht dastehen zu lassen und ihr Eure Befriedigung über eine gute Leistung erhaltet. Sollte dies nicht der Fall sein, muss jeder sich die Frage stellen, weshalb eigentlich nicht und was kann ich dagegen tun. Im Grunde wünschen wir uns ja alle spannende und emotionsgeladene Spiele und wir wollen ein Teil derer sein.

Ein wichtiger Faktor ist sicherlich, wenn wir uns untereinander **respektvoll** behandeln, dem Kollegen seine Erfolge gönnen können und keinen Neid aufkommen lassen. So können wir uns gegenseitig zu höheren Leistungen anspornen.

Dies hat im vergangenen Jahr unser **Fussballteam** eindrücklich unter Beweis gestellt. Begonnen hat der

Höhenflug am SR-Turnier im Wallis, in Chalais. Nicht nur die Gruppenspiele wurden dominiert, auch die Finalspiele bis zum Final waren eine Demonstration, wie mit Kameradschaft und natürlich auch Können ohne böse Worte und Leichtigkeit dieses Turnier gewonnen wurde. Zur Kameradschaft ein kleines Münsterchen: Ein Spieler liess es sich nicht nehmen am Samstag ins Wallis zu reisen (mit dem eigenen Auto auf eigene Kosten), alle Spiele zu bestreiten, am Abend nach Hause zu fahren um einer Einladung zu einer Hochzeit Folge zu leisten und anschliessend am Morgen beim ersten Spiel wieder im Wallis anwesend zu sein. Das nenne ich **Kameradschaft** und ziehe meinen Hut. Unterstützt wurden unsere Aktiven zum einen durch die mitgereisten Fans und unsere Seniorenmannschaft. Diese konnten zwar den im Tessin erreichten Sieg nicht wiederholen. Aber auch ein 3. Rang kann als Erfolg bezeichnet werden. Ich kann deshalb nur jedem empfehlen, im nächsten Jahr mitzumachen und dannzumal in Bern versuchen, den Titel zu verteidigen. In diesem Jahr fällt das Turnier infolge der Europameisterschaft leider aus.

Überhaupt, auf dem sportlichen Parkett war unseren Nordwestschweizer Schiedsrichtern im letzten und auch diesem Jahr kaum beizukommen. Bereits im Mai wurde der **Ceppi Cup** nach einem überzeugenden Sieg gegen unsere Zürcher Kollegen in unsere Region geholt. Im September konnte der Cup in Muttenz gegen die Region Aargau

und im Februar in Oberdorf gegen die Region Bern verteidigt werden. Sowohl die Senioren als auch die Aktiven zeigten Präsenz an diversen Hallenturnieren. Ganz nebenbei wurde das eine oder andere Turnier gewonnen. Meinen Dank entsende ich herzlich Bruno Schaub, Chef unserer Senioren, Peter Ducret, Vorstandsmitglied und Coach unserer Aktivmannschaft, Rainer Mühlbauer, eisenharter Trainer der Senioren und selbstverständlich allen Spielern, welche sich immer wieder bereit erklären, ihre Knochen für unsere Region hinzuhalten. Nicht vergessen möchte ich unsere treuen Fans, welche die Mannschaften immer wieder toll unterstützen.

Nachdem an der letzten Versammlung alle Vorstandsmitglieder bestätigt wurden und niemand demissionierte, wurde das **Vereinsjahr** in Angriff genommen. Als Vizepräsident, Materialverwalter und Sekretär amtierte Roger Koweindl, die Finanzen wurden von Fritz Zumstein professionell verwaltet. Alter und neuer Redaktor des **PIFF** ist und bleibt unsere gute Seele und unser Gewissen, Roger Nesti. Wenn es was zum Schreiben gibt und gab, war unser jüngster im Bunde Jan Fluri nicht weit. Korrespondenzen und Protokolle waren schon geschrieben, bevor wahrscheinlich die Letzten jeweils nach den Sitzungen zu Hause ankamen. Und wie bereits erwähnt führte Peter Ducret unsere Schiedsrichtermannschaft von einem Erfolg zum anderen. Nebenbei erwähnt organisierte er noch den Lottomatch. Insgesamt 5-mal wurde an Vorstandssitzungen über Vergangenes

HESCH VOM PFYFFE GNUE,
FINDSCH IN FIESCH DYYNI RUE

Schöne

3 1/2-Zimmer-Ferienwohnung

mit 4 bis 5 Betten zu vermieten.

Bruno Kleiber, Telefon 044 941 16 73

Köstliche Saisonangebote wie:
Wild / Spargeln / Sommerbuffets / Walliser Wochen usw.

Eigener Wein!

Kleine und grosse Räumlichkeiten für Ihre
Feste und Feiern von 8 - 70 Personen.
Garten 80 Plätze. Grosser Parkplatz

Wir sind für Sie da vom:

Mittwoch bis Samstag 09.00 - 24.00 Uhr

Sonntag 10.00 - 22.00 Uhr


Oh...

Landgasthof Krone

Fam. Lüdi

Landstrasse 91, 4313 Möhlin

Telefon 061 851 15 22

Telefax 061 851 08 17



BSK Baumann - Schaukelberger Kaiseraugst AG

Elektrische Unternehmungen

Dorfstrasse 31
Postfach, 4203 Kaiseraugst
Tel. 061 811 20 50
Fax 061 811 20 80

Betrieb Basel
Tücherstrasse 25
Postfach, 4013 Basel
Tel. 061 331 77 00
Fax 061 331 78 77

Film betriebe in:
Waltbach
und Zollikofen

Ihr Elektriker für alle Fälle

H. P. Guarda Geschäftsführer

RosaB.
Travel

**Ihr Italienspezialist –
Charterflüge,
Zugreisen oder auf
eigene Faust.**

Rosa B. Travel Tel. 061 387 91 91
Missionsstrasse 35 Fax 061 387 91 92
CH-4055 Basel rosab.travel@bluewin.ch

RESTAURANT - PIZZERIA
**N
REN
BAHN**

St. Jakobs-Strasse 106
CH-4132 Muttenz
Tel. 061 461 74 75
Fax 061 461 74 80

Öffnungszeiten:

Montag–Samstag 08.00 – 24.00 Uhr
Sonntag 17.00 – 24.00 Uhr
warme Küche bis 22.00 Uhr

MAURI GMBH

Maler & Gipser – 4246 Wahlen

***Stucco Veneziano – Lasurtechnik
Spritztechnik – Stukkaturen***

*Ihr Spezialist für dekorative Raumgestaltung
Tel. 061 761 13 53 - Natel 079 741 74 19*

und die Zukunft debattiert. Im Herbst des letzten Jahres wurde zudem eine **Arbeitsgruppe** aus Vertretern der SK des Fussballverbandes Nordwestschweiz und Roger Koweindl einberufen mit dem Ziel, die Gründe für die vielen Rücktritte noch junger Schiedsrichter (nicht Alter sondern Amtsjahren) zu ergründen und Wege zu finden, wie Schiedsrichter länger bei der Stange gehalten werden können. Sollte jemand Vorschläge haben, zögert nicht, Eure Meinung bei Roger oder einem Mitglied der SK zu deponieren.

Zur Zufriedenheit des Betroffenen konnte auch ein hängiger DAS-Fall abgeschlossen werden. Zurzeit sind keine Fälle aus unserem Verbandsgebiet pendent. Ich wünsche und hoffe, dass das noch einige Zeit so bleibt. Aber sollte ein Vorfall passieren, zögert nicht, Euer Recht einzufordern.

Der Winter gehört traditionsgemäss Walti Tschumi. Seine beiden Anlässe sind legendär und alle, welche jeweils dabei sind, geraten ins Schwärmen. Im November lud er zum **Jassen**, und viele kamen. Knapp 60 Jasser spielten um einen der reichhaltigen Fresskörbe, welche Walti mit viel Liebe zusammengestellt hat. Das Vereinslokal des FC Muttenz war für meine Begriffe rammelvoll, nur Walti meinte, da hätten noch einige Jasser mehr Platz gehabt. Gewonnen haben eigentlich alle, aber am schwersten zu tragen hatte Seppi Saner. Nebst dem Hauptpreis durfte er auch noch den Wanderpokal nach Hause schleppen. Gratuliere.

Zum traditionellen **Winterbummel** traf man sich im Januar frühmorgens im Bahnhof Basel. Mit Zug, Postauto und vor allem den eigenen Füßen wurde das Laufental und Teile des Kantons Solothurn unsicher gemacht. Beim Znünihalt und beim Mittagessen konnten wiederum viele Erinnerungen ausgetauscht werden. Da Walti keinen Anlass organisiert ohne dass man etwas gewinnen kann, musste auch an diesem Tag niemand mit leeren Händen nach Hause zurückkehren. Obwohl im Januar ausgetragen, muss man anhand der hohen Temperaturen und des Wetters diesen Anlass wohl bald in Frühlingsbummel umtaufen. Der Winterbummel war wiederum toll und alle haben's genossen.

Lieber Walti, für Deinen riesengrossen Einsatz möchte ich Dir auch im Namen des gesamten Vorstandes herzlich danken. Wir hoffen, Du bleibst uns noch lange gesund und aktiv erhalten.

An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen etwas Werbung zu machen. **Weiterbildung** ist enorm wichtig für jene, welche weiterkommen möchten. Eine ausgezeichnete Gelegenheit dazu bietet sich auch dieses Jahr vom 5. – 12. Juli 2008 mit der Teilnahme an der Schweizer Schiedsrichter Sportwoche auf der Lenzerheide. Unsere Region ist prominent vertreten, leitet doch Vroni Schluchter diese Woche. Ihr zur Seite steht mit Fritz Zumstein ebenfalls ein Vorstandsmitglied von uns. Ich kann nur jedem empfehlen, an dieser Woche teilzunehmen. Kameradschaft, Spass, Plausch und vieles mehr sind garantiert.

Bevor ich zum Schlusswort komme, möchte ich es nicht unterlassen, denjenigen **zu danken**, welche uns auch im vergangenen Vereinsjahr aktiv unterstützten:

- unseren Inserenten im **PFIFF**, welche es ermöglichen, diese Zeitschrift überhaupt erscheinen zu lassen
- Kurt Kobi, welcher immer zum Wohl unseres Verbandes mithilft, wo immer er benötigt wird und uns die Sportanlage in Muttenz gratis zur Verfügung stellte
- unserer Haus- und Hoffotografin Annemarie Horat, welche jeden Anlass mit ihrer Anwesenheit zu einem Speziellen werden lässt
- allen, welche Roger Nesti mit Artikeln versorgen, damit unser **PFIFF** etwas Spezielles ist und bleibt
- unserem Webmaster Patrick Sollberger, welcher unsere Homepage www.ssv-nws.ch laufend erweitert, hegt und pflegt
- Kurt Widmer und seinen SK-Mannen für die gute Zusammenarbeit
- meinen übrigen Vorstandsmitgliedern, welche sich spesenfrei und unentgeltlich in den Dienst von allen Schiedsrichtern stellen und einen wirklich tollen Job machen
- allen, welche am Hallenturnier der Region Nordwestschweiz teilnahmen und allen Helfern ohne diese der Anlass gar nicht durchgeführt werden könnte.

Und allen anderen nicht namentlich erwähnten, welche uns im vergangenen Jahr unterstützten und geholfen haben.

Für mich gilt es nun, mich zu verabschieden. Wie in der letzten Ausgabe vom **PFIFF** bereits angekündigt, mache ich nun Platz für eine jüngere Generation. Nachdem ich 1974, damals noch ganz edel in einem der besten Lokale Wils (das Wil in der Ostschweiz), den Grundkurs absolvierte, sehe ich die Zeit nun gekommen, anderes zu tun. Ich werde mich immer über die schönen Zeiten in der Ostschweiz und in der Nordwestschweiz zurückerinnern. Aber gleichzeitig freue ich mich auch, die neu gewonnene Freizeit mit meiner Frau und unserem Jüngsten geniessen zu können. Das Moped ist bereits auf Hochglanz gebracht und wartet darauf, statt von Fussballplatz zu Fussballplatz zu fahren auch mal eine grössere Ausfahrt machen zu können. Ich bedanke mich bei allen, welche mich in den letzten 30 Jahren gefördert, mir geholfen oder mich sonst wie unterstützt haben.

Allen wünsche ich eine schöne EM, Gesundheit und eine erfolgreiche Saison 2008 / 2009 und sage nun

“Auf Wiedersehen bis irgendwo”.

*Ernst Rechsteiner
Regionalpräsident
SSV Region Nordwestschweiz*



Reinhard Ott AG
Keramische Beläge
4132 Muttenz

Ihre Firma für:

Plättli Reparaturen
Plättli in Um- und
Neubauten

Zwinglistrasse 7
4132 Muttenz
Tel. 061 461 65 11
Fax 061 461 96 90

Neu / New / Nouveau
Internet: www.ottag.ch
E Mail: keramik@ottag.ch

Fabrikmattenweg 13
4144 Arlesheim
Tel. 061 702 11 60
Fax 061 702 11 61

...Für Unfallreparaturen zum Fachbetrieb...



Gebr. Babbi AG

Carrosserie Fahrzeugbau Lackierwerk
Pratteln Tel. 061 821 58 70 Fax 061 821 58 50

Der neue Star unter den Hypotheken.

**Viertel5
Hypothek**

0,25% Bonus. 5 Jahre fix.

www.blkb.ch/immo

 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**

Restaurant Zum Alten Warteck

Stammhaus der Brauerei Warteck

Clarastrasse 59/Riehenring, 4058 Basel (50 Schritte bis zur Messe)

- Durchgehend warme Küche von 11.00h bis 23.30h
- Gartenwirtschaft, eine Oase inmitten der Stadt (die schönste von Basel?)
- Schalander-Saal für Bankette, GV, etc. von 20 – 280 Personen
- Seminarräume, Kegelbahnen (Hellraumprojektor, Leinwand, TV-Video...)
- **s'Nachtecafé** geöffnet bis 6.00h morgens



Rupert Bruchmann T. 061 681 40 10 Fax 681 40 57
www.alteswarteck.ch Email : info@alteswarteck.ch



Heros-Malergeschäft

- Malen - Tapezieren - Renovieren

Hasan Göksungur

Marktgasse 9 4460 Gelterkinden
061 841 27 37 – 079 220 08 40

Bericht des Mutationsführers

Mitgliederbestand SSV-NWS 31.03.2008

	2007	2008
Aktivmitglieder	230	224
Freimitglieder	88	88
Veteranenmitglieder	127	133
Ehrenmitglieder	28	26
Passive/Gönner	18	16
Vereine	128	124
Total	619	611

Davon aktive Schiedsrichter, Inspizienten und Instruktoren

	2007	2008
Aktivmitglieder	230	224
Freimitglieder	88	88
Ehrenmitglieder	8	8
Total	326	320

Der Mitgliederbestand ist gegenüber dem Vorjahr um 8 Mitglieder gesunken. Wie schon im letzten Jahr hat der Bestand an aktiven SR, Inspizienten und Instruktoren abgenommen. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Rückgang von 6 SR zu verzeichnen.

Im vergangenen Verbandsjahr mussten wir leider von einem Verbandsmitglied für immer Abschied nehmen:

Harri Gross (1924-2007)

Basel, 15. April 2008

Roger Koweindl
Mutationsführer

Einladung zur 85. ordentlichen Generalversammlung

**am Donnerstag, 5. Juni 2008, 19.15 Uhr,
im Restaurant zum Alten Warteck, Clarastrasse 59, Basel
(bei der Mustermesse)**

**Der traditionelle Apéro im Anschluss an die GV entfällt in diesem Jahr,
aufgrund einer zeitgleichen Veranstaltung im Alten Warteck.**

TRAKTANDEN:

1. Appell
2. Wahl der Stimmzähler / Protokollprüfungskommission
3. Abnahme des Berichtes der Protokollprüfungskommission
4. Abnahme der Jahres-, Kassen- und Revisorenberichte
5. Festsetzung der Jahresbeiträge
6. Budget 2008/2009
7. Wahl des Tagespräsidenten
8. Décharge-Erteilung an den Vorstand
9. Wahlen: a) des Präsidenten
 b) der übrigen Vorstandsmitglieder
 c) der Rechnungsrevisoren
10. Mitteilungen der Schiedsrichterkommission FV NWS
11. Ehrungen
12. Behandlung von Anträgen, die dem Regionalvorstand bis spätestens
 26. Mai 2008 schriftlich einzureichen sind
13. Verschiedenes

Die Teilnahme an der Generalversammlung ist gemäss Art. 9.1. der Statuten für **Mitglieder obligatorisch**. Begründete Entschuldigungen sind dem Regionalvorstand bis zum 07.06.08 **schriftlich oder per E-Mail** an Fritz Zumstein, Fliederweg 9, 4313 Möhlin (fz.zumstein-treuhand@ztmoehlin.ch) einzureichen.

**Für unentschuldigtes Fernbleiben wird gemäss Art. 20.2. der
Statuten eine Busse erhoben.**

Die Teilnahme der Kollektiv- (Vertreter von Fussballvereinen) und der Passivmitglieder hingegen ist freiwillig.

**Schweizerischer Schiedsrichter-Verband
Region Nordwestschweiz**

Ehrungen GV 2008

Folgende SR-Kollegen dürfen an der GV vom 5. Juni 2008 geehrt werden:

Aktive

10 Jahre

Oezcan Alp, Luciano Bisonni, Enrico D'Elia, Mirco Kunz, Armin Liebold, Ali Asker Oezbey, Eugenio Sarmini, Markus Schalch, Anton Stöckli, Guido Stress, Adem Tas, Nicole Widmer.

15 Jahre

Beat Brodbeck, Thomas Eggimann, Jakov Grgic, Beat Schibler, Mark von Steiger

20 Jahre

Claudio Circhetta, Luigi Finelli, Gazi Keles, Fritz Laube, Mehmet Romanci, René Weingärtner

25 Jahre

Peter Ducret, Clemente Greco, Reto Muehlethaler, Pasquale Navarretta, Spasoje Pesterac, Fritz Schwörer, Siegfried Siegrist, Kurt Spring, Daniel Vulliamy

30 Jahre

Michael Bochsler, Hansruedi Grossenbacher, Peter Krebs, Kurt Lutz, Rainer Mühlbauer, Ramon Wyss

SSV - Mitgliedschaft

30 Jahre Armand Steckler

40 Jahre Karl Trachsel

45 Jahre René Flubacher, Walter Tschumi

50 Jahre Felix Hänggi, Josef Hügli, Marcel Saladin

55 Jahre Alfred Debrunner, Werner Stöcklin, Paul Bereiter

60 Jahre Karl Keller

Die Geehrten werden auch dieses Jahr im Voraus im **PFIFF** veröffentlicht, um zu vermeiden, dass eine Ehrung vergessen wird. Fehler können sich leider immer einschleichen, vor allem bei SR-Kollegen, die in ihrer Karriere eine Pause eingelegt haben. Sollte in dieser Aufzählung trotzdem jemand vergessen gegangen sein, so melde er sich beim Mutationsführer Roger Koweindl. Alle Geehrten werden selbstverständlich persönlich zur GV eingeladen.

Wichtige Termine

Leistungscup	MO	26. Mai 2008
Generalversammlung NWS	DO	5. Juni 2008
Nachtest Kondition	MO	23. Juni 2008
SSV-Sportwoche Lenzerheide	SA-SA	5. - 12. Juli 2008

ACHTUNG

Die GV vom 5. Juni 2008 beginnt wie im letzten Jahr wieder um 19.15 Uhr.

Entschuldigungen für die GV nur schriftlich!

Der Regionalvorstand erinnert daran, dass die Teilnahme an der GV für alle Mitglieder obligatorisch ist. **Entschuldigungen müssen schriftlich bis spätestens 7. Juni 2008 bei: Fritz Zumstein, Fliederweg 9, 4313 Möhlin oder per Mail; fz.zumstein-treuhand@ztmoehlin.ch eintreffen.**

Für unentschuldigtes Fernbleiben wird gemäss Art. 20.2 der Statuten eine Busse erhoben. Mündliche Entschuldigungen, Entschuldigungen via Dritte oder per SMS werden nicht anerkannt. Entschuldigungen können auch nicht an die Aufgebotsstelle, die SK oder dem FVNWS gerichtet werden. Auch SR, die in dieser Zeit dispensiert sind oder an jenem Abend einen Spieleinsatz haben, müssen sich schriftlich beim SSV entschuldigen.

Korrekt adressierte Entschuldigungen vermeiden dem Regionalverband einen unnötigen Mehraufwand und ersparen den betroffenen SR eine Busse.

Das Sommertraining hat begonnen

Trainingsgruppe SSV NWS

Jeden Donnerstag SR-Training 18.30 - 20.00 Uhr
Sportanlagen Gymnasium Bäumlihof Basel

Konditionstest und Leistungscup

Der 2./3. Liga Konditionstest vom 26. Mai in Pratteln (Beginn 19.00, Stadion Sandgruben) gilt auch als Leistungscup. Die Teilnahme steht auch SR aus den unteren Ligen offen. Für diese ist aber eine Anmeldung erforderlich. Mehr Infos und Anmeldetalon findet man in der letzten **PIFF**-Ausgabe, die unter www.ssv-nws.ch heruntergeladen werden kann.

VISAM SPORT

Alle Schiris und Angehörige
erhalten 15% Rabatt!

SKI-SNOWBOARD

Saisonmiete Ski Carving Erw. Fr. 195.-

Saisonmiete Ski Kids ab Fr. 95.-

Saisonmiete Snowboard ab Fr. 140.-

Poststrasse 9

4410 Liestal

Tel: 922 15 10

Hauptstrasse 97

4132 MuttENZ

Tel: 462 13 00

Hauptstrasse 75

4127 Birsfelden

Tel: 313 40 20

Türkei wird Seminar-Europameister

2. Liga Seminar in Herrisried

Das 27. 2.-Liga-Seminar in Herrisried vom 22.-24. Februar lässt sich mit wenigen Worten zusammenfassen: perfekte Organisation, interessante und lehrreiche Lektionen, frühlingshafte Temperaturen, viel Spass und tolle Stimmung.

Wie immer begann das Seminar mit dem Schmunzeln von Kurt Haller beim Austeilen des heimtückischen Fragebogens. Die Fragen waren dieses Jahr so knifflig, dass niemand die maximale Punktzahl erreichte. Bester war wieder einmal Manfred Wüthrich vor Yilmaz Oezcelik. Danach wusste Claudio Circhetta wieder Interessantes aus der Oberliga zu berichten und demonstrierte uns auch das neue Funksystem mit Hörgerät, welches er als einer von zwei SR in der Schweiz bereits einsetzt. Überraschungsgast des ersten Tages war Adrian Knup, Team-Manager der Schweizer Nati. Er wurde vom Basler Journalisten Michael Wieland in einem kurzweiligen Interview zur EM-Vorbereitung befragt. Adrian Knup wusste Interessantes über seine Karriere und über seine Funktion als Team-Manager zu berichten. Zudem verschaffte er uns einen Einblick hinter die Kulissen der Nationalmannschaft, ohne uns selbstverständlich grosse Geheimnisse verraten zu dürfen. Und dass die Schweiz Europameister werden will, das war nun wirklich kein Geheimnis...

Am Samstag Vormittag erörterten die 2. Liga-Refs Beispiele aus der Praxis.

Dabei verwendeten sie die Videobeispiele aus dem Trainingslager der Oberliga-SR auf Gran Canaria. Unter der Leitung von Claudio Circhetta entwickelten sich interessante und animierte Diskussionen. Der zweite Teil des Morgens stand wie gewohnt im Zeichen des Geländelaufs. Die ausgezeichneten äusseren Bedingungen und die angenehmen Temperaturen verwandelten den Lauf in einen Spaziergang. Und einige SR genossen das schöne Wetter so sehr, dass sie ein bisschen zu viel Zeit in Anspruch nahmen. Als Sieger über die 10 Kilometer liess sich Patrick Scheck feiern. Er verwies Mehmet Sigirci um winzige sieben Sekunden auf den zweiten Platz. Eine grossartige Leistung zeigte auch Ali Oezbey. Er kam nur wenige Minuten nach Patrick ins Ziel, doch Ali war etliche Kilometer mehr gelaufen... er hatte sich nämlich einige Meter nach dem Start bereits verirrt

In der Seminar-Gesamtwertung schwang erstmals Patrick Scheck, dank seiner Spitzenzeit im Lauf oben auf. Aufs Podest schafften es auch Yilmaz Oezcelik und Manfred Wüthrich. Allen herzlichen Glückwunsch!

Nach dem reichhaltigen und wohlverdienten Mittagessen stand der erste Teil des Nachmittags im Zeichen des Plausches. Die Seminarteilnehmer wurden in vier Gruppen eingeteilt. Jeder Gruppe wurde eine Nationalmannschaft aus der Schweizer EM-

Gruppe zugeteilt. Die „Mannschaften“ traten so gegeneinander in einem Regel- und Allgemeinwissenquiz an. Als „Seminar-Europameister“ liess sich übrigens souverän die „Türkei“ feiern. Es war zwar nur ein Türke dabei (Bilal Atici), und dieser sorgte meistens eh noch für die Minuspunkte, aber vom erfahrenen Markus Comment angeführt, liess sich die „Türkei“ den Sieg nicht nehmen.

Im zweiten Teil des Nachmittags galt es wieder ernst. Die Teilnehmer stellten ihre Gruppenarbeiten vor. Jede Gruppe hatte im Vorfeld des Seminars ein besonderer Aspekt des Meisterschaftsspiels YB-Zürich vom 11. Nov. 2007 analysiert. Im Mittelpunkt der Analyse standen die Strafraum-szenen, die Provokationen von Spielern/Rudelbildungen, das Stellungsspiel und die Kommunikation des Trios gegen aussen. Sämtliche Gruppen hatten sich ausgezeichnet vorbereitet, so dass aus den Analysen sehr vieles gelernt werden konnte.

Im Restaurant Ochsen durfte am Samstag Abend mehrmals angestossen werden. Die Seminarneulinge Jan Fluri und Kim Faist zahlten ihre obligate Runde Hotzenfeuer. Für viele eher unerwartet spendeten Markus Comment, Manfred Wüthrich und Reto Mühlethaler den Apéro vor dem Abendessen. Die drei „Musketiere“ verabschiedeten sich damit aus Herrischried. Markus, Reto und Manfred treten nämlich diese Saison aus der 2. Liga zurück.

Nach dem Abendessen prägte geselliges Beisammensein mit Jassen und Pokern den Abend. Für die Pokerrunde verantwortlich war Stefan Koller, der zu Beginn des Seminars sein

Pokerset als Hobby vorgestellt hatte. Wie im letzten Jahr waren die SR nämlich aufgerufen ein persönliches Hobby vorzustellen, welches nicht mit Fussball und Schiedsrichterei zu tun hat. So erfuhren wir, dass Roger Borer ein Rätselfreak ist, Markus Comment ein geheimes Interesse für die Geschichte hegt, Stephan Benz ein ausgezeichneter Cocktail-Mixer ist, Roger Nesti lieber Theaterstücke liest, als ins Theater zu gehen und Jan Fluri selber Theater gespielt hat. Für den Highlight am Sonntag Vormittag war Mehmet Sigirci besorgt. Er belies es nicht dabei sein Hobby, der Salsatanz, in Worten zu umschreiben, sondern machte auch gleich eine Demonstration. Dazu benötigte er eine Partnerin. Unter tosendem Applaus stellte sich unsere **PFIFF**-Fotografin Annemarie Horat zur Verfügung.

Zum Schluss sei an dieser Stelle im Namen des 2. Liga Kadern der Kursleitung von Herzen gedankt. Obwohl es immer schwieriger wird, sich im Vergleich zum Vorjahr zu verbessern, es gelingt ihnen jedes Jahr. Auch das Seminar 2008 war wieder einmal Spitze. Danke! Wir freuen uns auf das Seminar 2009.

Roger Nesti



Die Kursleitung



FVNWS-Präsi Roland Paolucci als Postenschef



Mehmet Sigirci: Start zum Geländelauf



Verabschieden sich aus der 2. Liga (vlnr)
M. Wüthrich, R. Mühlethaler und M. Comment



Endlich im Ziel ... und erst noch Schnellster



Seminarneuling Jan Fluri

**Eindrücke
vom
Seminar**



Pokalübergabe



Seminarneuling Kim Faist



Das 2. Liga-Kader in Herrischried

Nichts Neues im Nordwesten

Region Aargau gewinnt auch das 3. NWS-Hallenturnier

Wie in den vorangegangenen Jahren stand auch das dritte NWS-Hallenturnier unter dem Motto „Klein, aber fein“. Am Sonntag 3. Februar fand das Turnier in der Frenkenbündtenhalle in Liestal statt. Das Datum war wahrlich nicht die Ideallösung: Faschnachts-sonntag und Winterferienbeginn zugleich. Trotzdem oder gerade deswegen nahmen schlussendlich nur noch sechs Mannschaften, davon zwei aus der eigenen Region, am Turnier teil. Einige Mannschaften mussten noch kurzfristig absagen.

Dennoch schaffte es das kleine OK das Turnier ohne grössere Zwischenfälle über die Bühne zu bringen. Gefälliger und jederzeit fairer Fussball und allzeit gute Stimmung prägten den ganzen Tag. In der Küche sorgte Johannes Herren mit seinen feinen Gnocchi al sugo auch für einen kulinarischen Knüller.

Sportlich waren die Aargauer Kollegen erneut nicht zu schlagen. Sie gewannen das Turnier zum dritten Mal in Folge und dürfen somit den Wanderpokal definitiv behalten. Im spannenden Endspiel unterlag die NWS-Auswahl knapp 1:2.

Ein besonderer Dank gilt den wenigen aber engagierten und freiwilligen Helfern, die sich zum Teil in letzter Minute zur Verfügung stellten. Ihnen ist es auch hauptsächlich zu verdanken, dass der Anlass auch dieses Jahr keine roten Zahlen schrieb. Um das Turnier aber erfolgreich weiterzuführen, braucht es im nächsten Jahr drin-

gend neue Kräfte, sprich zusätzliche Helfer. Eines steht jetzt bereits fest, um Terminkollisionen zu vermeiden findet das Turnier 2009 zwei Wochen früher statt.

An dieser Stelle sei auch Silvan Heutschi herzlich gedankt. Silvan hat das Turnier vor drei Jahren ins Leben gerufen und bei allen Austragungen als OK-Präsident geamtet. Diese Amt gibt er aus zeitlichen Gründen nun ab. Wir wissen aber, dass man auf ihn zählen kann, wenn im nächsten Jahr ein Speaker oder Jurypräsident gebraucht wird...

Roger Nesti

Rangliste 3. NWS-Hallenturnier

1. Aargau
2. NWS 1
3. Rheintal
4. St. Gallen
5. NWS 2
6. Linth

NWS-Sieg in der Innerschweiz

Erfolgreicher als beim Heimturnier war die NWS-Auswahl im Januar am Innerschweizer-Hallenturnier. Unsere Mannschaft gewann das Turnier (siehe Foto auf der nächsten Seite) und feierte somit den dritten Turniersieg in dieser Saison. Im Dezember hatte die NWS bereits die Turniere in Glarus und Gossau gewonnen. Saisonbilanz: 5 Turniere, 3 Siege, eine Finalniederlage, einmal Vierter. Bravo!

3. NWS-Hallenturnier



Nordwestschweiz 1 (oben) und die Sieger aus dem Aargau (unten)



Sieger am Innerschweizer-Hallenturnier



Die Nordwestschweizer-Auswahl

Das Helferteam: Armand, Stefan, Hannes und Silvan

Am Schluss waren alle Sieger

Am 31. Januar fand zum 13. Mal in der Bäumlihofhalle das interne Hallenturnier der Trainingsgruppe statt. Erfreulicherweise waren 16 Kollegen anwesend, die höchste Teilnehmerzahl der letzten Jahre! Wir konnten somit vier Mannschaften bilden. Mit viel

Freude, Plausch und Fairness wurden 12 Spiele ausgetragen. Gegen 20:00 Uhr stand die Siegermannschaft fest. Was zählt jedoch der erste Platz? **Am Schluss waren wir alle Sieger.** Das nebenstehende Gruppenfoto beweist es eindrücklich. Ein besonderer Dank gilt Armand Steckler, der sich als SR zur Verfügung gestellt und dafür gesorgt hat, dass es auf dem Platz keine Unstimmigkeiten gab. Ich freue mich bereits auf das Turnier im nächsten Jahr und hoffe auch in den Trainings wieder mehr Teilnehmer begrüßen zu dürfen.



Rainer Mühlbauer

Neu-SR

Folgende Neu-SR haben den GAK Kurs erfolgreich abgeschlossen:

Ates Emir
Bally Fabio
Bozardic Ali
Cebis Ibrahim
Pires Fernandes Nelson
Fuchs Richard
Kilic Sabahudin
Marioni Marco
Pejic Luka
Perrone Stefano
Saydam Tamer
Somer Nikolas
Voirol Cédric

SC Dornach
FC Therwil
FC Münchenstein
FC Post
SV Transmontanos
FC HLT (Region Bern)
SC Feldschlösschen
FC Black Stars
NK Dinamo
FC Italia Club Oberwil
SC Genclik
FC Amicitia Riehen
FC Allschwil

Der SSV-NWS und die SK gratulieren zum erfolgreichen Kursabschluss. Wir heissen alle SR-Kollegen herzlich in unseren Reihen willkommen. Bei der Ausübung der SR-Tätigkeit wünschen wir viel Freude und einen grossen Durchhaltewillen.

Ceppi Cup erneut verteidigt

NWS Auswahl schlägt Region Bern 3:1

Nachdem die Schiedsrichterauswahl NWS im letzten Jahr gegen Zürich den Ceppi Cup Pokal geholt und diesen gegen die Aargauer verteidigt hatte, wollten nun die Berner diesen begehrten Kelch erobern. Wie immer im Ceppi Cup lautete die Regel, dass der Herausforderer, also Bern, gewinnen musste, um den Pokal mit nach Hause zu nehmen. Ein Unentschieden würde nicht reichen, ein Sieg gegen die NWS musste für die Berner also her.

Austragungsort für dieses Spiel war der neue makellose Kunstrasenplatz in Oberdorf, und da es zuvor etwas geregnet hatte, war an diesem Freitagabend des 29. Februars ein schnelles Spiel zu erwarten. Die Berner kamen wegen Verkehrsbehinderungen verspätet in Oberdorf an. Trotzdem reichte es vor Spielbeginn noch für das obligate Gruppenfoto.

Peter Ducret, Auswahltrainer der NWS, hatte einige Absenzen zu vermelden. In der Offensive hatte er wie immer mehr als genug Spieler zur Auswahl, im Mittelfeld fehlte der erfahrene 2. Liga-Spieler Mehmet Yücel, welcher in der Hallenturniersaison mit der NWS für einige Podestplätze und Hallenturniersiege mitverantwortlich war. In der Defensive musste Peter Ducret wie so oft, improvisieren und konnte teilweise keinen geübten Verteidiger einsetzen. Zumindest in der Innenverteidigung konnte der Auswahltrainer mit Anderson Notter und Mehmet Gecici auf zwei Spieler zurückgreifen, welche bereits in zwei

Spielen in dieser Kombination gespielt hatten.

In der Anfangsphase war von diesem Defensivproblem noch nicht viel zu merken. Das Spiel begann ausgeglichen mit Chancen auf beiden Seiten. Die NWS versuchte öfters über die Flügel Chancen zu erzwingen, doch die Flanken oder Zuspiele kamen dabei zu ungenau oder konnten nicht verwertet werden. Grosse Räume zwischen den Reihen des NWS-Mittelfeldes ermöglichten den Spielmachern der Berner das Öfteren gefährliche Zuspiele an ihre Spitzen. Unbeeindruckt versuchte die NWS ihr Spiel zu machen und spielte weiter nach vorn. Nachdem die NWS zwei Fouls im gegnerischen Strafraum gesehen haben wollte (der sonst souveräne SR Silvan Heutschi sah es aber anders), gelang dem Rheinfelder Arsim Durakaj im Nachschuss kurz vor der Pause der Führungstreffer zum 1:0. Bevor es aber in die Pause ging mussten die NWS eine grosse Portion Glück beanspruchen, als sich nämlich Deniz Polat und Mehmet Gecici kurz vor dem eigenen Strafraum uneinig waren, schnappte sich ein Berner den Ball und konnte alleine auf unseren Torwart zulaufen. Wie schon angedeutet, konnte der Berner die 100%-Chance nicht verwerten und schoss den Ball knapp am Pfosten vorbei.

So ging die NWS mit einer 1:0 Führung in die Pause, um in der zweiten Halbzeit mit zwei neuen Spielern auf der rechten Seite zurückzukehren.

Die Berner fanden in der zweiten Halbzeit dennoch besser ins Spiel und brachten mit ihren steilen Zuspielen die Abwehr der NWS oft in Verlegenheit. Ein Schuss der Berner, der wohl in unserem linken Lattenkreuz eingeschlagen hätte, konnte unser Torwart Jan Fluri miraculös ins Aus befördern. Jan Fluri wird nach dieser Parade wohl wieder einige Zentimeter länger sein, doch dies ist für einen Schiedsrichter sicher kein Nachteil. Anstatt ein Tor zu erhalten, gelang unserer Mannschaft kurz darauf das 2:0. Mehmet Gecici, der als Innenverteidiger schon öfters Tore geschossen hatte, verwandelte einen Freistoss auf der Gegenseite gekonnt ins rechte Lattenkreuz. Mit diesen zwei Toren Vorsprung deuteten die Zeichen eher für eine erneute Verteidigung des Ceppi Cups unsererseits, doch die Berner liessen sich davon nicht beeindrucken. Einer der vielen Steilpässe zu einem Berner Stürmer, welchen die NWS im Abseits gesehen haben wollten, führte zum 2:1 Anschlussstor. Torwart Jan Fluri war bei diesem Tor chancenlos. Doch nicht genug, wenig später hätten die Berner eigentlich den Ausgleich erzielen müssen. Gekonnt hatte nämlich ein

Berner den Nordwestschweizer Torwart überloppt und es gab wohl niemanden, welcher den Ball nicht schon im Tor gesehen hatte. Doch Aussenverteidiger Marcos Pol konnte den Ball in letzter Sekunde vor der Torlinie wegschlagen. Wer die Tore nicht macht, wird oft selber mit einem Tor bestraft, und so war es Firmensportfussballer Pascal Schreiber welcher in der Nachspielzeit nach einem gekonnten Dribbling durch die Berner Abwehr, wie Vreni Schneider zu ihren besten Slalomzeiten, zum 3:1 Schlusstand einschob.

Feine Spaghetti und Salat gab es anschliessend im Clublokal des FC Oberdorf. Der FC Oberdorf stellte uns Platz, Zeit und Lokalitäten zur Verfügung. Herzlichen Dank. Ebenso möchten wir dem Schiedsrichtertrio danken, trotz der 7 (!) gelben Karten. Als nächsten Ceppi Cup Herausforderer dürfen die NWS in diesem Jahr wieder die Zürcher-Kollegen begrüssen, welche man im letzten Duell auswärts mit 7:4 besiegte. Wann und wo wird natürlich noch mitgeteilt und wir hoffen, dass uns unsere treuen Fans wieder unterstützen kommen.

Anderson Notter

Inserenten für den **PIFF**

Dies ist die letzte **PIFF**-Ausgabe in der laufenden Saison. Für die neue Saison benötigt der **PIFF** wieder neue Inserenten, um die Druckkosten zu decken. Jeder SR ist aufgefordert nach Inserenten zu suchen. Das Auftragsformular kann bei Roger Nesti bezogen werden (nesti@balcab.ch) oder kann auf unserer Homepage www.ssv-nws.ch heruntergeladen werden. In der Zwischenzeit berücksichtigt bitte unsere Inserenten, welchen an dieser Stelle nochmals gedankt sei.

Bilder vom Ceppi Cup



Beide Teams



Ceppi Cup-Präsident
Peter Bochsler



Berner Coach Heiri beim
wohlverdienten Schluck

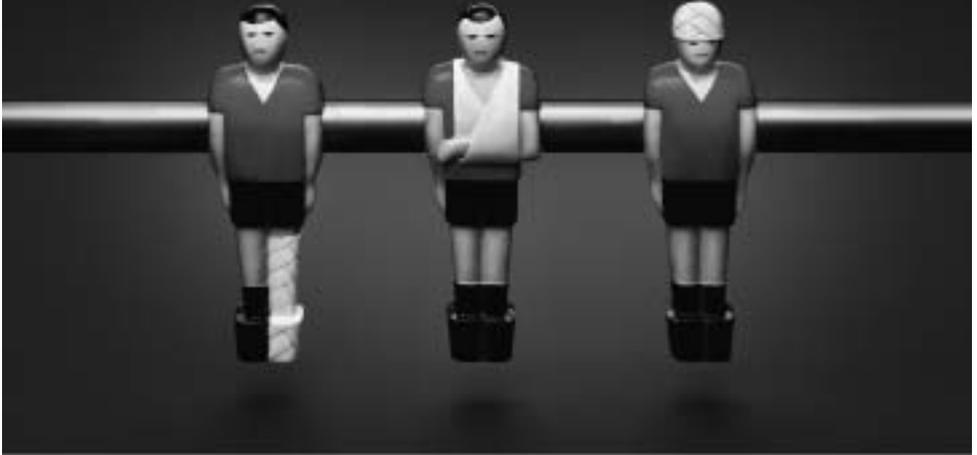


Der NWS Capitan freut sich
Schiedsrichter-Trio



Prominente Zuschauer auf der ausverkauften Tribüne

Wer steif bleibt, ist schneller verletzt.



«Die 11», Das präventive Trainingsprogramm für Fussballer. www.suva.ch/die11

suvaliv!
Gedehnter Präzision



Swen Stehle Geschäftsführer

Eigasse 7, 4622 Egerkingen
Tel. 062 923 77 77
Fax 062 923 77 78 info@stehlebau.ch
Mobile 079 238 60 58 www.stehlebau.ch

stehlebau gmbh für "private"

- verkauf von holzelement, block- und betonelementhäuser
- planung und architektur
- bauleitung



bauen als ganzes ... www.stehlebau.ch

stehlebau gmbh für "investoren"

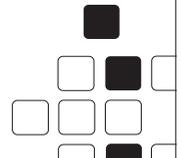
- verkauf von renditeobjekte
- planung und realisierung von renditeobjekte
- sanierungen ihrer bestehenden objekte als totalunternehmer
- finanzierungen



nahezu alle Dienstleistungen
im Baubereich

- Gesamt- und Einzellösungen
- kundenspezifisch
- umfassend
- nachhaltig

als Ganzes



Kurz vermerkt

Lottomatch

Erstmals fand in diesem Jahr der traditionelle SSV-Lottomatch im Kanton Baselland statt. Am 28./29. war das Restaurant Hard in Birsfelden Schauplatz des Events. Wie in den letzten Jahren hat der SSV auch dieses Jahr die Organisation einem externen Veranstalter anvertraut. Der SSV bedankt sich bei allen Besuchern und Spielern. Erfreulicherweise waren auch einige SR und SSV-Mitglieder dabei. Ein herzlicher Dank sei den freiwilligen Helfern ausgesprochen: Johannes Herren, Annemarie Horat, Peter Friedli, Roger Koweindl, Radisav Miloradovic, Steven Kotupolis, Huynh Tu Anh.

Schiedsrichtersportwoche auf der Lenzerheide

Anmeldungen für die SR-Sportwoche (Lenzerheide 5.-12. Juli 2008) sind noch möglich. Der Regionalverband und der FVNWS leisten auch dieses Jahr einen Beitrag an die Lagerkosten. Der Anmeldetalon kann unter www.ssv-asa.ch abgerufen werden. Im Rahmen der SSSW findet auch dieses Jahr wieder ein Grundkurs statt.

Aus dem Regionalvorstand

Die dritte Vorstandssitzung der Saison fand am 15.01.2008 im Restaurant Tapadera statt. Der vollständig anwesende Vorstand befasste sich dabei mit der Nachfolgeregelung von Ernst Rechsteiner nach seiner Rücktrittsankündigung auf die nächste GV und über die Zusammensetzung des Vorstandes. Interessierte für ein Vorstandsamt melden sich bitte beim

Regionalpräsidenten. Zudem wurden die Anlässe im Januar und Februar vorbereitet.

Zur vierten Vorstandssitzung traf sich der Vorstand am 11.03.2008 im Restaurant Cedro in Binningen. Haupttraktandum war die Vorbereitung des Budgets für das nächste Verbandsjahr. Rückblickend wurden zudem die SSV-Anlässe in diesem Jahr bewertet. Anregungen und Kritik zu den SSV-Anlässen sowie Ideen für neue Anlässe sind jederzeit willkommen.

Kartengrüsse

Gleich mehrere Kartengrüsse erreichten die **PFIFF**-Redaktion in den letzten Wochen: Aus dem Trainingslager der OL-Schiedsrichter auf Gran Canaria grüssen die NWS-Kollegen. Ebenfalls aus Gran Canaria grüssen Bruno Trüssel und der FC Liestal. Die letzte Postkarte kam aus Side von den Teilnehmern an der SSV Action Week (siehe Seite 39). Allen besten Dank!

Kein SR-Turnier 2008

Wegen der EM findet in diesem Jahr das gewohnte nationale SR-Turnier im Juni nicht statt. Unsere Region behält somit den Titel des Schweizermeisters, welcher letztes Jahr im Wallis geholt wurde, für ein weiteres Jahr. Das nächste Turnier findet 2009 in der Region Bern statt. 2010 ist der Aargau, 2011 die Ostschweiz mit der Durchführung beauftragt.

SSV wagte sich aufs Glatteis

Der Schiriverband Nordwestschweiz wagte sich am 5. Januar 2008 mit der erstmaligen Durchführung eines Neujahresanlasses aufs Glatteis – und dies im wahrsten Sinn des Wortes!

Gut 20 Schiedsrichter besammelten sich bei widrigen Witterungsverhältnissen am späten Nachmittag auf der Kunsteisbahn in Rheinfelden zu einem Plausch-Eishockey-Spiel. Das nasskalte Wetter spielte dabei aber keine grosse Rolle. Erstens war das Spielfeld überdacht und zweitens ersetzte das Anziehen der kompletten Ausrüstung das Einlaufen, so dass die meisten Spieler schon da gehörig ins Schwitzen kamen!!! Nichts desto trotz gab es zuerst eine gut 15-minütige Einlaufphase, in der die Eishockey erprobten Schiris erste Granaten aufs Tor feuerten, während die weniger routinierten noch an der optimalen Lauftechnik feilten...

Punkt 17:30 Uhr dann das erste Bully durch den offiziellen Schiedsrichter! Hier über das Spielgeschehen zu berichten, wäre wohl nicht allzu spannend. Dies, da der Schreiberling überhaupt keine Ahnung hat, wer wann ein Tor geschossen hat, da einerseits der Spass im absoluten Vordergrund stand und andererseits erkennt man ja die Spieler nicht unter dem Helm!!!

Nach drei gespielten Dritteln gilt aber doch zu erwähnen, dass das eine oder andere Talent an diesem Nachmittag entdeckt wurde. So wurde Torhüter Rainer Mühlbauer – nach einer nahezu perfekten Vorstellung im letzten Drittel – beim EHC Basel mit einem Dreijahresvertrag (mit Option auf eine weite-

re Saison) ausgestattet. Hasan Göksungur freut sich heute über ein Aufgebot der türkischen Eishockey-national-Mannschaft (sofern sie es denn auch wirklich gibt) und Stephan Benz wurde offiziell von Swiss Olympic nominiert, im Jahre 2010 in Vancouver an Olympia im Eiskunstlaufen anzutreten – solche Pirouetten haben wir seit Denise Biemann nicht mehr gesehen!!! Das Spiel wurde mit einem anschließenden Apéro abgeschlossen und dabei auf das neue Jahr angestossen!

„Fondue isch guet und git ä gueti Luune“ – die gute Laune war bereits vorhanden, aber das Fondue war nach der kräfteaubenden Partie natürlich von Spielern und den zahlreich erschienenen Zuschauer gerne gesehen. Gemütlich sass man noch im Restaurant der „Kunsti“ zusammen, fachsimpelte noch einmal über das Eishockeyspiel, aber freute sich vor allem auch schon auf die bevorstehende (EM-) Saison!

Alles in allem: Ein rundum gelungener Anlass, welcher im nächsten Jahr hoffentlich seine Fortsetzung findet. An dieser Stelle ganz herzlich gedankt sei Roger Koweindl, welcher diesen Neujahres-Anlass ins Leben gerufen hat.

Jan Fluri

**Weitere
Bilder von
diesem
Anlass auf:
www.ssv-nws.ch**



Die ideale Vorbereitung auf die Rückrunde

SSV Action Week in Side mit zwei NWS-Teilnehmern

Der Schweizer Schiedsrichterverband SSV lud auch dieses Jahr zu einer Action Week als Vorbereitung zur Rückrunde ein. Unser Ziel lag wie im vergangenen Jahr in der Türkei. Im wunderschönen Xante Ressor Hotel in Side verbrachten wir die Woche vom 9.-16. Februar. Das tolle kulinarische Angebot, das Wellness-Center, der grosse Swimmingpool und die hoteleigenen Sportplätze trugen auch zu dieser unvergesslichen Woche bei.

Das Tagesprogramm war in der Regel etwa das Gleiche: Footing am Strand kurz nach acht, anschliessend reichhaltiger Brunch im Hotel. Am Vormittag Theorielektionen, nach dem Mittagessen Training unter der Leitung von Andre Cornioley (für die gemütlichere Gruppe) und Roland Huwiler (für die Turbo-gruppe!) Da auch etliche Fussballmannschaften gleichenorts ihr Trainingslager durchführten, hatten alle SR die Gelegenheit verschiedene Trainingsspiele zu leiten.

Die Woche ging leider viel zu schnell vorbei. Wir hatten dafür viel Sport und grossen Spass untereinander. Ob-

schon wir als Hotelgäste von der All-inclusive-Formel profitierten und bis Mitternacht sämtliche Getränke gratis beziehen konnten, hat es niemand wirklich ausgenutzt. Schliesslich waren wir zum Trainieren da. Jeder Teilnehmer konnte sich optimal auf die Rückrunde vorbereiten.

Nicht fehlen durfte auch das obligate Bad im Meer. Trotz der Kälte wagten viele den Sprung ins Wasser. Ich zählte auch zu diesen Waghalsigen und kann nur sagen, es war herrlich. Ansonsten spielten Wetter und Temperaturen mit. Einzig am Anreisetag regnete es, aber der türkische Petrus hatte ein Einsehen mit uns und es wurde bald wieder sonnig.



Rainer startet motiviert in die Rückrunde 2007/2008

Leider war unsere Region nur durch zwei SR vertreten: der Unterzeichnende und Mario Grava. Vielleicht werden es ja im nächsten Jahr wieder mehr. Weitere Berichte über die Action Week findet man unter www.ssv-asa.ch. Die Berichte überzeugen bestimmt den einen oder anderen die zweite Februarwoche 2009 für eine Teilnahme vorzumerken ...

Rainer Mühlbauer



Jürg Burkhardt, Kundenberater
juerg.burkhardt@mobi.ch

**Versicherungsfragen sind
Vertrauensfragen – mir dürfen Sie
Ihr Vertrauen entgegenbringen.
Nehmen Sie mich beim Wort und
stellen Sie mich auf die Probe.**

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Agentur Sissach
Hauptstrasse 52a, 4450 Sissach
Telefon 061 976 96 64
Natel 079 341 39 38

Pizzeria · Ristorante Pizza-Express



Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Hauptstrasse 1, 4102 Binningen
Haltestelle Zoo Dorenbach
Tram 2, Bus 36-34

Tel. Pizza-Express 061 301 15 71
Tel. Ristorante 061 421 55 00
Fax 061 301 15 65

Höchstleistung.



Wer ganz vorne mitmischen
will, muss mehr leisten
als die Konkurrenz. Darum
gibts bei uns tiefe Gebühren,
attraktive Hypotheken,
Pauschaltarife für Börsen-
geschäfte und Beratung
auch am Samstag.

Für mehr Informationen oder ein persönliches
Gespräch erreichen Sie uns unter 0848 845 400.
Alles zu unseren Angeboten und Leistungen
finden Sie zudem auf www.migrosbank.ch

MIGROSBANK
Es geht auch anders.

PAX
VERSICHERUNGEN
ASSURANCES
ASSICURAZIONI



PAX. Für mehr Lebensqualität.

PAX, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft, Generalagentur Basel
Aeschenplatz 13, 4052 Basel, Telefon +41 61 277 66 60, Telefax +41 61 277 66 70
info-basel@pax.ch, www.pax.ch

44. SSV-Winterbummel

Wo sehr viele Weibspersonen, welche lange im Ehestand nach einer Leibesfrucht vergeblich geseufzt haben, durch den Gebrauch des Bad's zur Erfüllung ihrer Wünsche gelangt sein. Wein, nur für Badgäste kostet 12 Batzen, ein Bad 2 1/2 Batzen, im Jahre 1680.

Einige der Teilnehmer am 44. SSV Winterbummel wussten sofort wohin die Reise geht, andere konnten mit dieser Einführung nicht viel anfangen. Das Rätsel wurde aber bald einmal von den Einheimischen gelüftet. Mit der SBB von Basel nach Laufen, umsteigen ins Postauto, in Fehren hiess es für die Marschtüchtigen aussteigen, die anderen durften noch sitzen bleiben. Bei leichtem Nieselregen erreichten wir via Lämmli matt, das für seine Forellen bekannte Restaurant Roderis. Das Team Kutsche erwartete uns dort bereits. Während der wohlverdienten Znünpause, stiess der in Nunningen wohnhafte ehemalige SSV-Präsident Peter Hänggi zu uns.

An Leib und Seele gestärkt nahm das Team „Guete z' Fuess“ die zweite Wegstrecke in Angriff, leider blieb das Wetter garstig, aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Bald einmal sah man in der Ferne die Ruine Gilgenberg und über Zullwil erreichten wir unser Ziel, **Bad Meltingen**. Für einmal waren die Fussgänger sogar etwas schneller und nahmen an der Postautostation die ÖV-Truppe unter grossen Applaus in Empfang.

Freundliche Bedienung und ein feines Essen wurde uns im altherwürdigen Bad Meltingen geboten. Viel zu disku-

tieren gab der traditionelle Wettbewerb. Walti hatte sich wieder etwas ganz spezielles einfallen lassen: Wie viele Korken befinden sich in dieser überdimensionalen Colaflasche? Die Flasche wurde verschiedentlich begutachtet, geschüttelt und umgedreht. Die Spannung war gross als Walti das Resultat bekannt gab. Erich Graf aus Aesch erwies sich wieder einmal als bester Schätzer und durfte (oder musste) den gefüllten Einkaufskorb nach Hause tragen. Aber auch für alle anderen lag ein Präsent auf dem Gabentisch, natürlich wurde an diesem Nachmittag auch wieder leidenschaftlich gejasst.

Leider mussten sich dieses Jahr viele Kameraden wegen Krankheit abmelden. Auch Mitorganisator Julien Müller musste Forfait geben, ihn hatte es kurzfristig ins Bett gelegt. Andere Kameraden weilten in den Ferien oder hatten sonstige Terminkollisionen. Auf Kosten aller Abwesenden durfte Walti Kaffee und Güx offerieren, herzlichen Dank. Ebenso herzlichen Dank an Lefti Hionas der anlässlich seines 60. Geburtstages eine Runde springen liess.

Nachdem uns das Postauto und die SBB wieder sicher nach Basel gebracht hatten, traf man sich traditions-gemäss zum Schlummertrunk im Restaurant Steinbock.

Walti, ein weiterer gelungener Anlass, unter deiner Regie, gehört der Vergangenheit an. Vielen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz für den SSV.

Annemarie Horat

Impressionen vom Winterbummel



“Guet z’Fuess” unterwegs.



Wieviele Zapfen sind in der Flasche?



Prächtiger Gabentisch



Besammensein in geselliger Runde



Lefti und Walti hatten es gemütlich.

reftools.ch

ENJOY THE GAME!



Top Produkte für Schiedsrichter

reftools gmbh · Bubikonerstrasse 45a · CH-8635 Dürnten
Tel. 055 250 53 22 · Fax 055 250 53 23 · Email info@reftools.ch



**Der Weinlieferant
der offiziellen SSV-Anlässe
in der NWS.**

Pietropaolo AG

Getränke & Weine
Schneckerstrasse 11 - 4414 Füllinsdorf
Tel. +41(0)61 901 40 70
Fax +41(0)61 901 44 13
www.pietropaolo.ch
verkauf@pietropaolo.ch

EBM
Energie bewegt

Sport ist Energie



Elektra Birseck EBM Energie Netz Technik Telematik
EBM, Weidenstrasse 27, CH-4142 Münchenstein 1, Tel. 061 415 41 41, Fax 061 415 46 46, ebmgetm.ch, www.ebm.ch

SPIELKISTE



Ihr Fachgeschäft für Spiel und Freizeit



Bleiben Sie am Ball!

Von der Trillerpfeife bis zur spielerischen Unterhaltung am anschliessenden Grillabend, bei uns finden Sie alles ohne zu suchen!

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie kompetent und persönlich!

SPIELKISTE LIESTAL
Kasernenstrasse 24
4410 Liestal
Tel. 061 921 31 14

SPIELKISTE LUZERN
Seidenhofstrasse 10
6003 Luzern
Tel. 041 210 05 80

www.spielkiste.ch

Real Mexican style

TAPADERA

RESTAURANT



Beatrice und Peter Sattler
Innere Margarethenstrasse 28, 4051 Basel
Telefon 061 281 55 11
Fax 061 281 47 10

Öffnungszeiten:

Di - Fr 11.30-15.00 Uhr und 17.30-24.00 Uhr
Sa 17.30-24.00 Uhr
So und Mo geschlossen

Übergeben Sie uns das Steuer in Sachen Steuern – wir bringen Sie sicher an «Land»



Profitieren Sie von über **25 Jahren Erfahrung** im Treuhandgewerbe, wir sind stark und Füchse in:

- ✓ Steuerrecht (Überprüfen Veranlagungen, Einsprachen, Rekurse)
- ✓ Steuerplanung, -optimierung (Zahlen Sie nicht zuviel Steuern?!)
- ✓ Steuerberatung (in allen Bereichen)
- ✓ Steuererklärungen AG, BL, BS, SO, ZH ausfüllen (Lehrlinge gratis)
- ✓ Mehrwertsteuerabrechnungen (quartalsweise oder halbjährlich)

ZT

ZUMSTEIN TREUHAND

Fliederweg 9

Postfach

4313 Möhlin

Fritz Zumstein

dipl. Experte für Rechnungslegung
und Controlling

Tel. 061 851 51 20

Fax 061 851 51 21

Natel 076 580 34 43

fz.zumstein-treuhand@ztmoehlin.ch

www.ztmoehlin.ch

Nützliche *Tipps und Checkliste* finden Sie auf unserer Webseite: www.ztmoehlin.ch

STV|USF

Mitglied des Schweizerischen Treuhänder Verbandes

Neu-Assistentenkurs am Fasnachtssonntag

Ein Spiel mit 8 SRA aus drei verschiedenen Blickwinkeln

Aus der Sicht des SR

Am Fasnachts-Sonntag, 27. Jan. 2008 kam mir die Ehre zu teil, das Spiel FC Black Stars gegen den FC Pratteln zu leiten. Bei dieser Partie standen mir im Rahmen des Neu-SRA Kurses total acht Assistenten zur Seite, welche ihre ersten Einsätze an der Linie absolvierten.

Wie in einer üblichen Meisterschaftspartie wurde ein Kabinengespräch gehalten. Da die Neulinge bereits gut eine Stunde einem „Crash-Kurs Assi“ der Kursleitung zuhören mussten, beschränkte ich mich auf die wichtigsten Punkte und wollte nicht noch ins Detail gehen. Es war schon speziell, in einer Mannschaftsgarderobe vor einem Dutzend Anwesenden ein Kabinengespräch zu führen – ich fühlte mich etwas in meine Zeit als Spielertrainer zurückversetzt ...

Das Spiel gewann der unterklassige Black Stars mit 2:1. Für die Assistenten gab es genügend Situationen, Abseits-Entscheidungen zu fällen oder auch Spielrichtungen bei Einwüfen, Abstossen etc. anzuzeigen. Was bei allen Assistenten auffiel, ist, dass der Augenkontakt mit dem SR noch sehr selten gesucht wurde. Dies ist nicht weiter verwunderlich, waren die Assistenten mit genügend anderen Aufgaben beschäftigt. Allzu grosse Urteile nach jeweils 2x10 Minuten Einsatzzeit zu geben, wäre vermessen. Trotzdem konnte festgestellt wer-

den, dass das eine oder andere Talent in diesem Spiel seinen Einstand gab. Natürlich gibt es noch einiges zu verbessern, aber vieles sah von meiner Seite schon sehr gut aus. Es war auf jeden Fall eine spannende Angelegenheit dieses Spiel leiten zu dürfen.

Allen Neu-Assistenten wünsche ich einen guten Einstand in der regionalen 2. Liga und tolle Spiele! *Jan Fluri*

Aus der Sicht eines Assistenten

Um 9:00 Uhr trafen wir uns auf der Sportanlage Bachgraben in Allschwil. Die Vorfreude auf den bevorstehenden Kurs war gross, doch niemand wusste genau was uns da eigentlich erwartet. Endlich kamen Pierre Sanglier und Daniel Vulliamy und damit auch das erste Problem: Wo um Gotteswillen ist Kabine 14? Irgendwie haben wir sie dann doch gefunden und es konnte losgehen.

Auf einen kurzen Einstieg folgte die Ausbildung mit den Hauptthemen Zeichen, Laufstil und Kompetenzen des Assistenten. Nach ungefähr einer Stunde war der Theorieteil abgeschlossen und wir machten uns für das Highlight des Tages, das Testspiel zwischen Black Stars und Pratteln, bereit. Im Anschluss ans Umziehen führte der Schiedsrichter Jan Fluri das Kabinengespräch mit den acht anwesenden Assistenten. Das war bestimmt nicht nur für uns eine neue Erfahrung.

Endlich konnte es losgehen. Abwechslungsweise durfte jeder ungefähr 10 Minuten an der Linie stehen. Danach unterhielt man sich mit Pierre Sanglier oder Daniel Vulliamy über die gezeigte Leistung. Die nicht im Einsatz stehenden Assistenten wurden von Kurt Widmer betreut. Er gab uns, an Beispielen der aktiven Assistenten, Tipps für kommende Einsätze.

Im Anschluss ans Spiel bekamen wir ein Feedback von den Betreuern und wurden darüber informiert, wie es in der 2. Liga so abläuft. Nach diesem kurzen Schlussteil war der Kurs zu Ende. Die einen freuten sich schon auf ihre ersten Spiele als Assistenten, die anderen mehr auf die bevorstehende Fasnacht.

Die Neu-SRA

Aus der Sicht der Ausbilder

Sonntag Vormittag: ein sehr ungewöhnlicher Tag für eine Ausbildungseinheit. Die Art der Ausbildung war nicht neu, wurde das gleiche Prozedere bereits im letzten Frühjahr durchgeführt und aufgrund der vielen positiven Reaktionen haben wir auch in diesem Jahr ein Vorbereitungsspiel ausgewählt, damit die neu auszubildenden Assistenten nicht nur Theorieeinheiten zu hören bekamen.

Die Theorie war sehr abwechslungsreich, wir gewannen den Eindruck,

dass sich die anwesenden Assistenten auf den bevorstehenden Praxiseinsatz freuten.

Die Leistungen dürfen im Grossen und Ganzen als zufriedenstellend taxiert werden, logischerweise hat der eine oder andere Schiedsrichter mehr Talent an der Linie als der andere. Eindrücklich war die Reaktion der Assistenten nach dem Einsatz: „Es ist ja gar nicht so einfach, wie man sich das vorstellt!“ Es war auch eines unserer Ziele, den neuen Assistenten aufzuzeigen, dass es nicht so einfach ist, wie es manchmal aussieht.

Um gut vorbereitet in die Meisterschaft steigen zu können, werden oder wurden die Assistenten mindestens zweimal an der Linie eingesetzt und wenn immer möglich von den Ausbildnern oder von Widmer Kurt, unserem SK-Präsidenten, gecoacht. Das ist wieder ein weiterer Schritt nach vorne, denn wir wollen nicht, dass die neuen Assistenten gleich in der Meisterschaft ins kalte Wasser geschossen werden: so hat jeder zumindest bereits 180 Minuten Assistenteneinsatz an der Linie vor dem ersten Ernstkampf und jeder kann nun etwas beruhigter dem ersten Einsatz in der regionalen Meisterschaft entgegen fiebern.

Pierre Sanglier & Daniel Vulliamy

Ein guter SRA muss selbstverständlich wissen, was Abseits ist. Zur Wiederholung ein kleines Video aus dem Internet: <http://www.wdr.de/tv/wissensmacht-ah/archiv/kuriosah/videos.phtml> sowie weiteren Videos, die die Fussballregeln simpel erklären.

Erfolgreicher Sport erfordert Teamgeist

Im Teamsport ist gegenseitiges
Vertrauen eine der wichtigsten
Voraussetzungen für den Erfolg.

Genau so ist es auch bei der
Vermögensverwaltung.
Wir heissen Sie gerne in
unserem Team willkommen.

Responsibly yours

seit 1841



SARASIN

Bank Sarasin & Cie AG
Basel Genf Lugano Zürich
Dubai Guernsey
Hongkong London
München Paris Singapur

www.sarasin.ch

Für Spieler.



Für Trainer.



Für Fans.



Coop unterstützt Sportanlässe
in der ganzen Schweiz.
Und wünscht Ihnen beste Unterhaltung.



Für mich und dich.

Herzlichen Glückwunsch!

1. Juni	Hansrudolf Weber	70
6. Juni	Beat Spielmann	50
6. Juni	Livio Campana	50
6. Juni	Paul Burkolter	80
11. Juni	Zelimir Mitrovic	50
17. Juni	Stefano Campo	20
18. Juni	Flaviano Tondelli	20
6. Juli	Dominique Schaub	20
6. Juli	Andreas Loehle	40
6. Juli	Giuliano Tarparelli	70
13. Juli	Hugo Mohler	70
28. Juli	Kushtrim Durakaj	20



Wir wünschen allen Jubilaren alles Gute, Gesundheit und viel Glück auf dem weiteren Lebensweg.

Praxisübernahme

Der BAZ konnten wir entnehmen, dass Dr. med. **Stephan Imper** ab 10.3.2008 die Augenarztpraxis von Dr. Haldimann in Muttenz übernommen hat. Der **PFIFF** gratuliert unserem 2. Liga-SR zur Praxisübernahme und wünscht viel Erfolg.

Gewählte Schiedsrichter

Bei den Gemeindewahlen am 24. Februar 2008 im Kanton Baselland wurden auch mehrere SSV-Mitglieder in ihren Ämtern bestätigt. SSV und **PFIFF** gratulieren und wünschen viel Erfolg in ihrem Amt: Kurt Kobi (Gemeinderat Muttenz), Felix Knöpfel (Gemeinderat Pratteln), Bruno Theiler (Gemeinderat Aesch), Mario Marbet (Gemeinderat Känerkinden) und Paul Wenger (Einwohnerrat Reinach).

Druckfehler

Auch im letzten **PFIFF** haben sich zwei Druckfehler eingeschlichen. Bei unserem verstorbenem Veteranmitglied wurde bedauerlicherweise das Geburtsjahr falsch angegeben: 1964 anstatt korrekt 1924. Wir entschuldigen uns bei den Angehörigen.

Peinlich war auch der Druckfehler auf Seite 15. Das 3. NWS-Hallenturnier wurde für Sonntag, 2. Februar 2008 angekündigt. Trotz Schaltjahr gab es dieses Datum natürlich nicht. Das Turnier fand selbstverständlich am Sonntag den 3. Februar statt. Ob der spärliche Zuschaueraufmarsch in Liestal damit zu erklären ist?

RUNSER

Runser Druck & Satz AG

**Wir stellen
nicht nur
gelbe und rote
Drucksachen
her!**

Wir sind für Sie da,
lassen Sie
sich beraten.

Belchenstrasse 2
Postfach
4011 Basel

Tel. 061 271 95 55
Fax 061 271 95 63
druck@runserdruck.ch
www.runserdruck.ch



P.P.
4002 Basel



Europas Nr. 1
im Rechtsschutz.

Schiedsrichter-Rechtsschutz

Attraktive Bedingungen für Verbandsmitglieder

Nähere Infos beim SSV-Sekretariat oder direkt bei:

DAS Rechtsschutz-Versicherungs-AG

Avenue de Provence 82, 1000 Lausanne 16 Malley
Tel. 021 623 92 23, Fax 021 623 92 33, www.das.ch

